

AMZ News

WEIHNACHTEN 2024



©AMZ Racing

Hauptsponsoren

		<p>Wir bringen Energie</p>	

Premiumsponsoren

Sponsoren

Weihnachtsgrüsse von AMZ Racing

Weihnachten steht vor der Tür und wir blicken auf ein aussergewöhnliches Jahr voller Rennsport, Leidenschaft und Erfolg zurück! Weihnachten ist nicht nur eine Zeit zum Feiern - es ist auch eine Zeit, in der wir unsere grosse Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Wir sind unglaublich dankbar für Ihre unermüdliche Unterstützung, die es uns ermöglicht, die Grenzen von Innovation und Leistung in der Formula Student neu zu definieren.

Frohe Weihnachten und ein tolles neues Jahr! Danke, dass Sie Teil unserer Reise sind.

Ein neuer Gipfel in Sicht!

Auch dieses Jahr setzen wir unsere Tradition fort und benennen unser Fahrzeug nach einem Schweizer Berggipfel. Unser diesjähriges Fahrzeug trägt den Namen *aurona*, inspiriert vom Punta d'Aurona, einem Berg, der sich mit seinen beeindruckenden 2'984 Metern an der Grenze zwischen Tessin und Wallis majestätisch in den Himmel erhebt.

Das Team steht

In den letzten Monaten wurde das Team zusammengestellt, bestehend aus über



90 Studierenden verschiedener Schweizer Hochschulen, mehrheitlich der ETH Zürich und der Hochschule Luzern. 19 Studierende bilden die Team- und Modulleitung. Sie haben die Aufgabe, mit ihrer Erfahrung die anderen Teammitglieder in die richtige Richtung zu führen. Das Projekt kann auch als zentrales Element im Studium Praxis in den Theoriealltag bringen. Rund 19 Studierende haben sich für diesen Weg entschieden. 30 Studierende unterstützen Sie dabei tatkräftig als Freelancer. 26 Teammitglieder, hauptsächlich Masterstudierende, widmen sich der Weiterentwicklung der autonomen Fahrzeugsteuerung.

Die Leidenschaft und der Wunsch, ein leistungsstarkes und zuverlässiges Auto zu bauen, verbindet dieses Team mit vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten aus der ganzen Welt.

Gemeinsam unsere Vision gestalten

Das neu gebildete Team begann seine Arbeit mit einer umfassenden Analyse der Stärken und Schwächen des Vorjahresautos dufour. Dieser erste Schritt verhalf dem Team zu einem besseren Verständnis der bisherigen Konzepte und bildete eine solide Grundlage für den Designprozess. Das Team legt grossen Wert auf kontinuierliche Verbesserung, um auf höchstem Niveau wettbewerbsfähig zu bleiben. Dieses Engagement treibt sie an, kreativ zu denken, konventionelle Ansätze in Frage zu stellen und selbst bisher erfolgreiche Designentscheidungen neu zu bewerten, um neue Leistungspotenziale zu erschliessen.

Zusätzlich zu ihren individuellen Beiträgen in ihren jeweiligen Modulen traf sich das gesamte Team der Fokus-Studenten an drei Wochenenden zur Koordinierung ihrer Ideen und zur Bündelung ihrer Anstrengungen. Die Design-Wochenenden erwiesen sich als unglaublich wertvoll für die Förderung der modulübergreifenden Zusammenarbeit. Nach jedem Design-Wochenende präsentierten die Teams ihre Konzepte in einer strukturierten Abfolge. Bei diesen wichtigen Veranstaltungen waren auch die Alumni anwesend, die zuvor wöchentlich auf dem Laufenden gehalten wurden, um ein möglichst umfassendes Feedback geben zu können.



Ihre Beiträge sind besonders wichtig, da sie innovative Ideen fördern und Konzepte kritisch hinterfragen. Sie spielen eine wesentliche Rolle im AMZ-Ökosystem. Ihre Erfahrungen sind wertvoll, um die nächste Generation zu unterstützen und das Know-how des Teams zu erweitern.

Während des gesamten Prozesses hat das Team einen starken Zusammenhalt bewiesen und ist durch gemeinsame Ziele und Problemlösungen zusammengewachsen. Die gegenseitige Abhängigkeit aller Fahrzeugsysteme erfordert ein sorgfältiges Abwägen der Kompromisse zwischen den einzelnen Modulen und stellt eine Herausforderung dar. Diese Erfahrungen haben ein Team mit einem gemeinsamen Ziel geformt: das optimale Gesamtfahrzeug zu konstruieren. Nach der Präsentation des finalen Konzepts am 30. November 2024 konzentriert sich das Team auf die letzten Anpassungen und Feinarbeiten am Fahrzeugdesign. Zum Abschluss der Designphase wurde ein präzises digitales Modell des Fahrzeugs erstellt. Das Team ist überzeugt von seinem Entwurf und blickt voller Vorfreude auf die nächste Projektphase.

In der Zwischenzeit sucht das Driverless-Team bereits nach neuen Möglichkeiten für das autonome System von aurna. Ähnlich wie die Fokus-Studierenden werden sie mehrere Reviews mit Alumni durchlaufen, bei denen sie ihre neuen Konzepte präsentieren werden. Die neuen Systeme werden anfangs auf dufour getestet und anschließend auf aurna verfeinert.

Das Team arbeitet derzeit mit zwei unterschiedlichen Zeitplänen und in unterschiedlichen Bereichen. Im Laufe der Saison müssen sie jedoch zu einer Einheit verschmelzen.

Aufbruch in die nächste Phase

Das Team nimmt sich indessen eine kurze Auszeit, um sich im Kreise der Familie zu erholen und zu reflektieren, bevor es in die nächste kritische Phase des Projekts geht. Kurz nach der Weihnachtspause wird das "Bootcamp" stattfinden, um das endgültige Konzept zu verfeinern und zu Beginn des neuen Jahres das Design endgültig festzulegen.

Danach wird es relativ ruhig um das Projekt werden, da viele Studierende sich auf ihre Prüfungen konzentrieren. Dies ist jedoch nur die Ruhe vor dem Sturm, denn Anfang Februar startet die Produktionsphase. Nach der intensiven theoretischen Vorarbeit konzentriert sich das Team auf die Fertigung und den Zusammenbau des neuen Rennwagens.

Die Motivation des Teams ist nach wie vor gross, es setzt seine Vision in die Tat um und strebt bei jedem Schritt nach Exzellenz.

Dankeschön!

Das gesamte AMZ Racing Team wünscht Ihnen frohe Festtage, eine schöne Zeit mit Ihren Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf das nächste Kapitel unserer Reise mit Ihrer Unterstützung, besonders in dieser entscheidenden Phase des Projekts. Wir können es kaum abwarten, Sie über unsere Fortschritte auf dem Laufenden zu halten.

Danke, dass Sie ein Teil von AMZ Racing sind!





©AMZ Racing

Hauptsponsoren

		<p>Wir bringen Energie</p>	

Premiumsponsoren

Sponsoren

Gönner

- | | | | | | | | | |
|---------------------|-------------------------|----------------------------|---|------------------------|--------------------|------------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| A. Jäggi AG | Admec AG | Allair | Altetco AG | Analog Devices | Angst + Pfister | AWAG Elektrotechnik AG | Axalp Technologies | Bambu Lab |
| Bauhalle ETH | Baumann Springs Ltd. | Baumer AG | Bernina AG | Bomatec | Bossard | Brunner Präzisionschleiferei | Buchser Tech GmbH | CEJN |
| De Martin AG | Domsel AG | Dr. Thomas Tancogne-Dejean | EDAG Engineering GmbH | Empa | Enclustra | Eurocircuits | Expressdruckerei GmbH | Falegnameria F.lli Bugada |
| Fixposition | FORMACUT | Fritz Born AG | Furka Reibbeläge AG | Garage Stucki AG | GDELS | Grinovatech AG | H.A. Schlatter AG Fonds | H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG |
| HABA | Hesai Technology | HMF | Hosttech GmbH | Item24 | KISSsoft AG | Kubo Tech AG | LAEMMLE Chemicals AG | MAN Energy Solutions AG |
| Max Schilling AG | Meiasta | Metalservice Menziken AG | Mitutoyo | Müri Prototech AG | Nicomatic | Novagear AG | OC Oerlikon Balzers AG | Precimation AG |
| Prof. Dr. Dirk Mohr | Prof. Dr. Lino Guzzella | Projekt Neptun | PWB AG | Racing Unleashed | Rego Fix | Reviewable | Rheinmetall | Rofam GmbH |
| Rollstar AG | Rovitec | Sauber Motorsport AG | Sauter Engineering + Design.SBG Systems | Scientific IT Services | Servax | Sturmberg GmbH | Wüthli Elektronik | Swaytronic |
| TE Connectivity | Thyssenkrupp Materials | UIKER Antriebstechnik AG | Venturi AG | Victorinox AG | Voestalpine Böhler | Wevo-Chemie | | |